

# Sie werden gebraucht!

Interessieren Sie sich für die Vergangenheit  
und Gegenwart Ihrer Umgebung?

Haben Sie Zeit und Lust, ehrenamtlich an der  
Forschung im Museum, an der Begleitung von  
Besuchergruppen oder der Erarbeitung von  
Programmen für Schüler, Jugendliche, Familien  
oder Senioren mitzuwirken?

Wollten Sie schon immer an einer Ausstellung  
mitarbeiten?

Machen Sie mit – wir freuen uns auf Sie!

Ihr Ansprechpartner:  
Dr. Susanne Abel  
Telefon: 08631-2351  
Email: [museumsleitung@kreismuseum-muehldorf.de](mailto:museumsleitung@kreismuseum-muehldorf.de)

## ÖFFNUNGSZEITEN:

Di – Do 14.00 Uhr – 17.00 Uhr  
Sonntag 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Besichtigung außerhalb der Öffnungszeiten  
nach telefonischer Vereinbarung

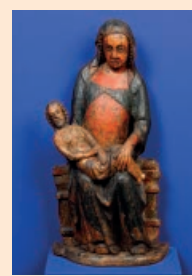
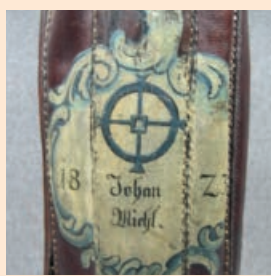
## EINTRITTSPREISE:

Erwachsene: 3,00 €  
Kinder ab 6 Jahren: 1,50 €

### Kreismuseum Mühldorf

Tuchmacherstr. 7 · 84453 Mühldorf am Inn  
Tel.: 08631-2351 · Fax: 08631-987642  
[info@kreismuseum-muehldorf.de](mailto:info@kreismuseum-muehldorf.de)  
[www.kreismuseum-muehldorf.de](http://www.kreismuseum-muehldorf.de)





Liebe Besucher,

herzlich Willkommen im Mühldorfer Kreismuseum!

Hier erfahren Sie in ausgewählten Themen, was wir über die Geschichte des Landkreises Mühldorf wissen. Außerdem informieren wir Sie über aktuelle Ausstellungen, sowie Veranstaltungen und spezielle Angebote für Schüler und Familien.

Repräsentative Objekte erzählen mehr über die Geschichte, als man mit Worten ausdrücken kann. In unseren Ausstellungen werden große und kleine Entdecker auf eine abenteuerliche Reise geschickt.

Wir freuen uns über Ihren Besuch und wünschen Ihnen viel Spaß auf Ihrem Streifzug durch die Geschichte.

Es grüßt Sie,  
Ihr Museumsteam



### Das Lodron-Haus: von Kirche, Knast und Kunst

In der Gefängniszelle im zweiten Stock dürfen Sie gerne Platz nehmen und probeweise „einsitzen“. Hier erfahren Sie Einiges aus der Geschichte des Hauses, bevor es zum Museum umgebaut wurde.

Von 1813 bis 1967 verbüßten in diesem Gebäude bis zu 40 „schwere Jungs“ ihre Haftstrafen.

Vor 1802 diente das Haus als Vorratsgebäude, in dem das nahegelegene Kollegiatstift den Zehnten, die Abgaben der Lehenspflichtigen an die Kirche, lagerte.

Das Gebäude wurde 1638 vom damaligen Landesherrn Erzbischof Paris Graf Lodron zum Getreidekasten umgebaut und trägt bis heute seinen Namen. Denn: das Stadtgebiet von Mühldorf gehörte ebenso wie einige Ortschaften und Klöster im Landkreis Mühldorf zum Erzbistum Salzburg und kam erst 1802 zum Kurfürstentum Bayern.

Nach Kirche und Knast haben seit 1974 Geschichte und Kunst eine Heimat im Lodron-Haus gefunden.



### Skulpturen und Gemälde

Vom späten 14. bis zur Mitte des 17. Jhd. gab es in Mühldorf Mal- und Schnitzwerkstätten, deren Künstler bedeutende Werke hervorbrachten.

Insbesondere die Zeit um 1500, die Wende vom Mittelalter zur Neuzeit, zeichnet sich durch eine lebendige und produktive Kunstszene aus. Gefördert wurden die Künstler durch kirchliche Auftraggeber und gut betuchte Mäzenaten.

Eine Auswahl des reichen Schaffens dieser Zeit ist im Kreismuseum zu sehen. Herausragende Werke sind die Taufkirchener Madonna und die beeindruckende Skulptur des Gottvater.

Auch wenn die Schöpfer der im Kreismuseum bewahrten Kunstwerke nicht alle bekannt sind, steht ihre hohe künstlerische Qualität und überregionale Bedeutung außer Frage.

Zur Besichtigung weiterer Werke derselben Künstler in Kirchen im Landkreis und darüber hinaus motiviert das Begleitheft zur Ausstellung.

